

Zuviel Werbung im Kabel-Radio

Barbara

Dickmann

im Bedrängnis

Von BEATE FROMMHOLD
München, 17. Januar

Erst drei Tage gibt's das neue Kabelradio „Ufa“, und schon kommt Programm-Chefin Barbara Dickmann (42) in Bedrängnis. Die Kollegen der anderen Privatsender sind sauer: „Die Dickmann bringt unerlaubte Werbesendungen“, schimpfen sie.

Radio Ufa übernimmt am Tag zehn Stunden Programm von Radio Luxemburg. Mitten in den Sen-

dungen werden ständig kleine Werbespots eingeblendet.

Dr. Wolf-Dieter Ring (43), Medienreferent der Staatskanzlei: „Werbung, die das Programm unterbricht, verstößt gegen das bayerische Medien-Recht.“ Die Werbesendungen dürfen nur im Block gesendet werden, müssen genau als Werbung erkennbar sein.

Radio-Aktiv-Chef Peter Pelunka (24) schrieb schon einen Beschwerdebrief: „Wir haben alle den allei-

chen Vertrag unterschrieben, müssen uns an die Richtlinien halten“, sagt Helmut Markwort (48) von Radio Gong: „Wir sind nach bestimmten Regeln angetreten. Die kann man einfach einer außer Kraft setzen.“

Jetzt prüft der Bayerische Rundfunk den Fall. Er hat die rechtliche Verantwortlichkeit für die Programme der neuen Kabelsender.

Barbara Dickmann antwortete dem Stern zu BILD-München: „Wir haben uns an die Richtlinien gehalten.“